

## Das jüdische Österreich – nur im Museum oder eine lebendige Gemeinde?



Seit Juli 2010 leitet Dr. Danielle Engelberg-Spera nicht nur das Jüdische Museum der Stadt Wien, sie wirkt auch seit 2013 als Präsidentin des Österreichischen Nationalkomitees des Internationalen Museumsrates (ICOM) über die Landesgrenzen hinaus.

Das Jüdische Museum Wien bietet in seinem Haupthaus – einem Altstadtpalais nahe dem Stephansdom – Ausstellungen zur österreichisch-jüdischen Geschichte, Religion und Tradition. In der permanenten Ausstellung in der Dorotheergasse „Unsere Stadt! Jüdisches Wien bis heute“ erleben Sie die Geschichte des jüdischen Wien von den Anfängen bis ins Heute. Beginnend mit dem Jahr 1945 führt die

Schau bis in die Wiener jüdische Gegenwart. Sie berichtet von der fast gänzlich vernichteten jüdischen Gemeinde, die sich gegen den Widerstand der österreichischen Nachkriegspolitik im Laufe der Jahrzehnte zu einer kleinen, aber vielschichtigen und lebendigen Gemeinde entwickelte. Die App „Zwischen den Häusern“ verbindet die beiden Standorte des Museums und bietet den BesucherInnen „jüdische Pfade“ für den historischen Kern von Wien an. Im Museum Judenplatz warten die Fundamente der mittelalterlichen Synagoge auf Ihren Besuch. Eine computeranimierte Rekonstruktion dieser Wiener Synagoge und ein virtueller Rundgang durch die mittel-

alterliche Judenstadt helfen den BesucherInnen, sich das Gotteshaus und die damalige Lebenssituation besser vorstellen zu können.

Neben dem permanenten Ausstellungsangebot bietet das Museum ein umfangreiches Angebot an Wechselausstellungen und interessanten Veranstaltungen. Aktuell wird ein Portrait der viel zu früh verstorbenen Ausnahmekünstlerin Amy Winehouse gezeigt, wie sie wahrscheinlich kaum einer kennt, tief verwurzelt in der jüdischen Geschichte ihrer Familie. Informationen zu den aktuellen Ausstellungen und zum Veranstaltungsprogramm finden Sie unter: [www.jmw.at](http://www.jmw.at)



[www.zukunft.steiermark.at](http://www.zukunft.steiermark.at)



[www.geistundgegenwart.at](http://www.geistundgegenwart.at)



## Das jüdische Österreich

– nur im Museum oder  
eine lebendige Gemeinde?

Einladung zum Dialog

GEIST & GEGENWART

## Einladung

Das Jüdische Museum in Wien bietet vielfältige Einblicke und Eindrücke zur österreichisch-jüdischen Geschichte, zur Religion und zur Tradition von den Anfängen bis zur Gegenwart. Grund genug für unsere Dialogreihe das Motto des dort angebotenen Medientisches „Zeit.Ort.Wort“ aufzugreifen und mit der bekannten und gefragten Journalistin, Autorin, Moderatorin, der Direktorin des jüdischen Museums, Dr. Danielle Engelberg-Spera, der Lebendigkeit des jüdischen Österreichs nachzuspüren und den Blick sowohl zurück zu wenden, aber vor allem auch nach vorne zu richten.

Wir dürfen uns daher am **Montag, den 16. Juni, um 19.00 Uhr in der Aula der Alten Universität** auf ein überaus interessantes Gespräch mit anschließender gemeinsamer Diskussion freuen.

Herzlich lade ich dazu ein.



Mag. Christopher Drexler  
Landesrat für Wissenschaft & Forschung, Gesundheit und Pflegemanagement

**Montag, 16. Juni 2014**  
**19.00 Uhr**  
**Aula der Alten Universität**  
**Hofgasse 14**  
**8010 Graz**

**Begrenzte Teilnehmerzahl!**

Anmeldung erforderlich – **u.A.w.g. bis 12.6.2014.** Büro Landesrat  
Mag. Christopher Drexler,  
Frau Bianca Praßl  
Tel.: 0316 877-4089  
E-Mail: bianca.prassl@stmk.gv.at

Die Aula der Alten Universität ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar:  
Straßenbahn-Linien 1, 3, 4, 5, 6, 7 / Haltestelle Hauptplatz oder  
Buslinie 30 / Haltestelle Schauspielhaus



GEIST & GEGENWART

## Programm

### **Begrüßung und Einleitung**

Mag. Christopher Drexler  
Landesrat für Wissenschaft & Forschung, Gesundheit und Pflegemanagement

### **Das jüdische Österreich – nur im Museum oder eine lebendige Gemeinde?**

Dr. Danielle Engelberg-Spera

Diskussion

Moderation: Dr. Ernst Sittinger, Kleine Zeitung

**Sie werden gebeten, die Plätze bis 18.45 Uhr einzunehmen.**  
Danach werden die freien Plätze aus organisatorischen Gründen zur Verfügung gestellt.